

Continental baut Produktion von Landwirtschafts-Reifen aus

Continental investiert 49,9 Millionen Euro in sein Geschäft mit Landwirtschaftsreifen. So soll im portugiesischen Werk Lousado die Produktion von Radialagrarreifen für Traktoren und Erntemaschinen aufgebaut werden. Im Rahmen dieses Vorhabens entstehen 125 neue Arbeitsplätze. Für weitere 2,5 Millionen Euro errichtet das Unternehmen am selben Standort ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum. Es wird eng mit der zentralen Forschungs- und Entwicklungsabteilung in Hannover zusammenarbeiten und zunächst fünf Ingenieure beschäftigen. Es ist geplant, die Belegschaft auf zehn Mitarbeiter zu erhöhen.

Mit der Markteinführung von Landwirtschaftsreifen unter der eigenen Marke endet im kommenden Jahr der 2004 geschlossene Vertrag zwischen Continental und seinem Lizenznehmer Mitas. Nach der jüngsten Entscheidung der Kartellbehörden zur Übernahme von Mitas erhält Continental seine Markenrechte bereits vor dem vertraglich vereinbarten Ablauftermin 2019 zurück und kann somit sein Angebot an Landwirtschaftsreifen auf den Markt bringen.

Continental produziert bereits Diagonalreifen für die Landwirtschaft in Port Elizabeth in Südafrika sowie in Petaling Jaya in Malaysia. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Continental

